

GEHÖFT NR. 21

Das Grundstück, auf dem heute das Gehöft steht, gehörte dem Bauern Michael Zessin, 1869 ging das Eigentum auf seine Witwe Catharine geb. Albrecht über. 1881/1882 war der Bauer Peter Martin Wilhelm Zessin, 1887/1888 seine Witwe Wilhelmine geb. Wolter, 1911 Paul Zessin (Bauer) Besitzer des Gehöfts. 1947 wohnten hier Deutsche.

Im Jahr 1937 entstand hier ein Arbeitergehöft, das zu dem größeren, westlich angrenzenden Gehöft Nr. 20 gehörte. In der späteren Zeit wurde ein Stallgebäude errichtet, das heute als Wirtschaftsgebäude dient. Aktuell wird das Gehöft von zwei Familien bewohnt.